



Europäische Gesellschaft

für

Krisenpädagogik



Bücher über Krisenpädagogik

Hier finden Sie die inhaltlichen Beschreibungen des jeweiligen Buches. Klicken Sie auf den Link „Inhalt“ in roter Schrift. Nicht vergriffene Bücher können zum ermäßigtem Preis (25% günstiger als im Buchladen) direkt hier bestellt werden.

Bücher

Es gibt sechs Buchpublikationen (Monographien) über Krisenpädagogik. Der Gesamtumfang beträgt 1422 Druckseiten. Jedes Buch behandelt einen Aspekt sowohl in Theorie als auch in Praxis. So muss man bei der Lektüre keine Reihenfolge einhalten. Allerdings legen die Bücher „Nachtstunden des Lebens“ und „Krisenpädagogik Band 1“ mehr Gewicht auf die Theorie, während die Bücher „Innere Harmonie“ und „Krisenpädagogik Band 3“ stärker praxisorientiert sind. Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Theorie und Praxis findet man im Buch „Krisenpädagogik. Band 2“, wo auch das Kommunikations-Konzept der Krisenpädagogik sowie ihr Kompetenzmodell erstmals publiziert worden sind. Das sechste Buch beschäftigt sich mit Träumen, die bei Krisenberatung eingesetzt werden, um körperliche Schmerzen zu lindern oder seelische Belastungen zu behandeln.

Im Folgenden werden die Kerngedanken jedes Buches kurz zusammengefasst, damit die Entscheidung, mit welchem Buch Sie in die Thematik einsteigen wollen, leichter fällt. Die folgenden Bücher können Sie nur noch direkt über diese Homepage bestellen und nicht mehr im Buchladen.

Nachtstunden des Lebens (**Inhalt**) vergriffen, nicht mehr bestellbar!

Kerngedanke 1: Was ist eine Krise? Nichts anderes als die andere Polarhälfte der Entwicklung. Krisen können und sollen in Entwicklung münden, und damit die Entwicklung nicht erstarren, ist die nächste Krise vorprogrammiert.

Kerngedanke 2: Pädagogik ist keine einheitliche Wissenschaft. Sie besteht vielmehr aus vielen Subdisziplinen (Forschungsgebieten). Beispiele für solche Subdisziplinen sind: Familienpädagogik, Kindergartenpädagogik, Schulpädagogik, Betriebs- und Wirtschaftspädagogik,

Freizeitpädagogik, Museumspädagogik, Friedenspädagogik usw. Erstaunlicher Weise aber - und auch unbegreiflicher Weise - gab es bis 1992 keine Subdisziplin „Krisenpädagogik“.

Kerngedanke 3: Mit dem 1992 beim Herder-Verlag erschienenen Buch „Nachtstunden des Lebens“ (inzwischen vergriffen) wurde diese Lücke geschlossen. Gleichzeitig wurde eine neue Disziplin gegründet: *Krisenpädagogik*. Sie steht auf zwei Säulen. Die erste ist die Philosophie des Bewusstseins, wie sie in der großartigen Philosophie von Friedrich Hegel vorliegt; und die zweite ist die Existenzanalyse & Logotherapie, wie wir sie im authentischen Leben und Werk des weltberühmten Wiener Psychologen Viktor E. Frankl vorfinden. Beide Werke sind ein Geschenk der Kultur an die Menschheit. Sie zusammen zu bringen und aus ihnen eine Synthese zu machen - das ist das Verdienst der Krisenpädagogik (nach Prof. Amini).



Krisenpädagogik. Band 1: Veränderung und Sinn (Inhalt)

direkt bestellbar (Ladenpreis 26,75 - hier 20,- €). Klicken Sie auf [Buchbestellung](#)

Im dreibändigen Werk wurde die innerhalb von nur 10 Jahren in der Erziehungswissenschaft etablierte Subdisziplin „Krisenpädagogik“ neu formuliert und erheblich weiterentwickelt. Das war nicht zuletzt deshalb nötig geworden, weil das Buch „Nachtstunden des Lebens“ vergriffen ist. Bei der Neuformulierung wurden die Grundlagen *nicht* verändert. Sie wurden vielmehr *konkretisiert* und um die *Praxis der Ausbildung und Beratung erweitert*. Damit wurde der Schritt von der theoretischen Grundlegung bis in die Ausbildung vollendet.



Kerngedanke 1: Alles verändert sich, alles ist im Wandel. Veränderung ist paradoxer Weise das einzig Bleibende im Leben. Wir haben keine andere Wahl. Wir müssen lernen, mit Veränderungsprozessen umzugehen. „Stillstand ist Untergang“, sagt Friedrich Nietzsche. Pointiert ausgedrückt: Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit.

Kerngedanke 2: Alles im Leben hat einen Sinn. Menschsein heißt auf dem Sinnboden stehen. Was immer wir tun oder unterlassen, das tun oder lassen wir, weil wir darin einen Sinn unterstellen. Sie lesen gerade diese Zeilen. Warum? Sie unterstellen, dass es sinnvoll ist. Wir sind also von unserer Existenz her mit Sinn vernetzt und verbunden. Was wir allerdings lernen müssen, ist, uns die Sinnhaftigkeit unserer Existenz bewusst zu machen. In der Regel tun wir das nicht, wenn alles glatt läuft. Passiert uns aber eine Krise, dann bekommen wir sozusagen eine Einladung vom Leben, auch über ernsthafte Dinge nachzudenken.

Krisenpädagogik. Band 2: Krise und Entwicklung (Inhalt)

Nur direkt bestellbar (Ladenpreis 26,75 - hier 20,- €). Klicken Sie auf [Buchbestellung](#)

Kerngedanke 1: Wenn wir Krisen nicht umgehen können, dann müssen wir eben lernen, mit ihnen umzugehen. Das ist eine pädagogische Aufgabe, für die das Bewusstsein prophylaktisch geschult werden kann. Dabei erwirbt man Kompetenzen. Die Entwicklung des Kompetenz-Modells ist eine Konkretisierung der Philosophie des Bewusstseins aus dem 2. Kapitel der „Nachtstunden des Lebens“.



Dabei zeigt sich, dass es möglich ist, sich auf Veränderungen nicht nur prophylaktisch vorzubereiten, sondern aus Lebenskrisen reifer, erfahrener und stärker hervorzugehen. Was wir dazu brauchen, ist ein für die Sinnhaftigkeit der Lebensereignisse sensibilisiertes Bewusstsein. Ein solches Bewusstsein betrachtet Krisen immer im Zusammenhang mit Entwicklung und Reifung. Krise und Entwicklung sind eine Polarität, d. h. sie bilden zwei Hälften derselben Einheit. Und diese Einheit ist nichts anderes als das *Leben*.

Kerngedanke 2: Was bedeutet eigentlich „Entwicklung“, die sich bei näherer Betrachtung als Kehrseite der Krise herausstellt? Den philosophischen Horizont für die Klärung dieser Frage bezieht die Krisenpädagogik von Hegels Werk. Konkret und erkenntnistheoretisch wird dieser Horizont deutlich im großartigen Werk von Jean Piaget einerseits und in der neueren biologischen Erkenntnistheorie von Humberto Maturana andererseits. Die Synthese aus Hegel und Frankl, bereichert um die genetische Epistemologie von Piaget und biologisch untermauert durch die Erkenntnistheorie von Maturana - das ist die beeindruckende Basis für die wissenschaftliche Begründung der Krisenpädagogik als einer neuen Forschungsrichtung. Man darf diese Forschungsrichtung als *angewandte Lebensphilosophie* verstehen.

Krisenpädagogik. Band 3: Ausbildung und Beratung (Inhalt)

Nur direkt bestellbar (Ladenpreis 26,75 - hier 20,- €). Klicken Sie auf [Buchbestellung](#)

Dieser Band enthält das Konzept der Ausbildung und dokumentiert in etwa 60 Fallbeispielen die Praxis der Beratung und Begleitung von Menschen in der Krise.



Kerngedanke 1: Ziel krisenpädagogischer Beratung ist die Erarbeitung eines sinnorientierten Lebenskonzepts, das einen Neubeginn ermöglicht. Das geschieht in ganzheitlicher Sicht. Der Körper wird durch Ernährung, die Seele durch Meditation und der Geist durch die Suche nach Sinn gestärkt und ins Gleichgewicht gebracht. Insgesamt führt die Beratung zur Erarbeitung einer höheren Selbstkompetenz. Steigt die Selbstkompetenz, verschwindet die Krise, oder sie verwandelt sich in eine Aufgabe.

Kerngedanke 2: Erstmals in diesem Buch werden die Methoden der Ausbildung und Beratung ausführlich dargelegt. Es sind allesamt Methoden des Verstehens, und sie wurzeln in der *Hermeneutik* als Lehre des Verstehens. Krisenpädagogik unterscheidet vier Formen, nämlich 1. Erzählhermeneutik. Sie wird eingesetzt bei mündlichen Gesprächen, die nach dem Vorbild der Sokratischen Methode durchgeführt werden. 2. Texthermeneutik. Sie wird eingesetzt, wenn ein Mensch schriftlich um Rat bittet. 3. Tiefenhermeneutik. Sie wird insbesondere bei Traumdeutung eingesetzt. Es hat sich nämlich gezeigt, dass Personen, die krisenpädagogisch beraten wurden, in der folgenden Nacht Rätselhaftes träumen, mit denen sie selbst nichts anfangen können. Dabei verweisen die Träume auf Lösungswege der inneren Stimme. 4. Holistische Hermeneutik. Hier wird die Polaritätsphilosophie angewandt. Jedes noch so schmerzhaftes Erlebnis hat eine Kehrseite, die gesucht und gefunden werden kann. Bei dieser Methode wird nach Entwicklungsmöglichkeiten gesucht, die sich aus der Krise ergeben.

Kerngedanke 3: Krisenpädagogische verfolgt das Ideal der Methodenintegration. Die Lösung wird selten mit Hilfe einer einzigen Methode gefunden. Immer ist eine Methodenkombination am Werk. Hinzukommt noch die Intuition, die nur von Fall zu Fall gültig ist.

Innere Harmonie. Körper, Seele und Geist im Gleichgewicht (Inhalt)

Nur direkt bestellbar (Ladenpreis 26,75 - hier 20,- €). Klicken Sie auf [Buchbestellung](#)

In diesem Buch wird das ganzheitliche Gesundheitskonzept der Krisenpädagogik entfaltet. Das Ganze ist immer mehr als die Summe seiner Einzelteile; das Ganze ist komplex und vernetzt.

Kerngedanke 1: Der Mensch ist eine Einheit aus Körper, Seele und Geist. Ist er in einem dieser drei Seinsbereiche belastet, so wirkt sich diese Belastung auch auf die anderen zwei Bereiche aus. Das körperliche Leiden strahlt auch auf die Seele und umgekehrt. Die geistige Belastung beeinträchtigt auch die körperliche Leistung. Daher müssen wir bei der krisenpädagogischen Beratung ein ganz besonderes Augenmerk auf die Gesundheit unserer GesprächspartnerInnen haben.

Kerngedanke 2: Es ist möglich, den Körper durch richtige Ernährung im Gleichgewicht zu bringen. Im ersten Kapitel wird die Wechselwirkung von Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen auf Körper, Seele und Geist untersucht. Es zeigt sich hier eine klare Polarität. Manche Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente wirken aktivierend, andere regenerierend. Durch dieses Wissen kann man sich situationsbezogen und gezielt ernähren. Ist man z. B. einige Tage im Stress, kann man den Körper bei der Stressbewältigung durch gezielte Ernährung unterstützen.



Kerngedanke 3: Wie der Körper ist auch die Seele dem Universalgesetz der Polarität ausgesetzt. Ist es beim Körper die Polarität von Aktivität und Regeneration (z. B. Arbeiten und Schlafen), so ist bei der Seele die Polarität von Verspannung und Entspannung. Durch neun Übungen zur Entspannung (Meditation) werden die LeserInnen geleitet, sich gezielt und ideologiefrei zu entspannen.

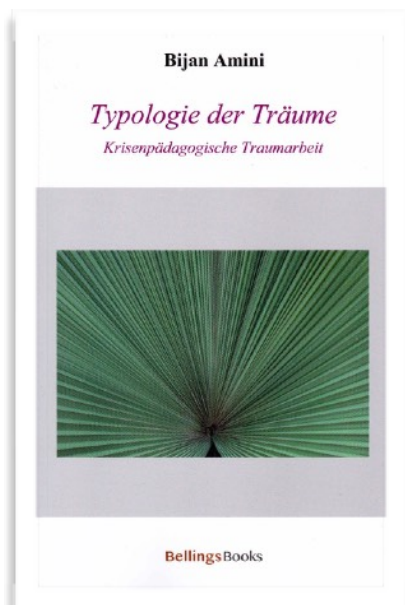
Kerngedanke 4: Auch unser Geist lebt und entwickelt sich unter polaren Voraussetzungen. Der eine Pol ist Sinn, der andere die Sinnlosigkeit. "Wer in seinem Leben keinen Sinn sieht, ist nicht nur unglücklich, sondern auch lebensunfähig." Das sagt Albert Einstein. Im dritten Kapitel des Buches wird thematisiert, wie der Mensch durch Sinnsuche und Sinnerfüllung geistig ins Gleichgewicht kommt. Hier stützt sich das Konzept auf Frankls Logotherapie und Existenzanalyse.

Typologie der Träume. Krisenpädagogische Traumarbeit (Inhalt)

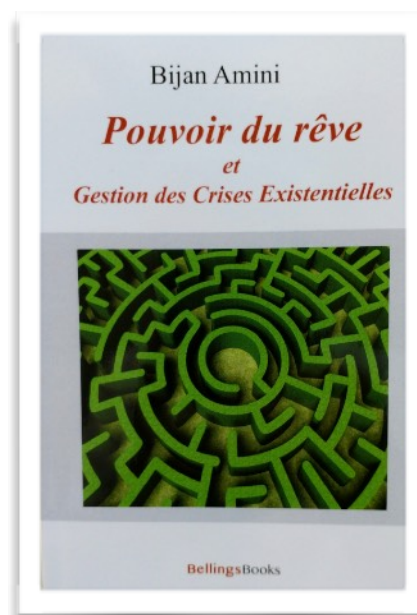
Pouvoir du Rêve et Gestion des Crises Existentielles (Franz. Übers.)

Direkt bestellbar (Ladenpreis 24,80). Klicken Sie auf [Buchbestellung](#)

Im Mittelpunkt dieses Werks der Krisenpädagogik (erschienen Okt. 2016) steht die Arbeit mit Träumen, und zwar aus der Sicht der *Krisenpädagogik*. Das ist keine Therapie für Kranke, sondern eine Beratung bzw. Coaching für alle Menschen, die in einer schwierigen Lebensphase stecken oder unter einer belastenden Krise leiden. In diesem Vorfeld von Medizin einerseits und Psychotherapie andererseits kann die Krisenpädagogik rasche und effektive Hilfe leisten, und das durch zwei Gespräche. Das erste dient der Klärung des Problems, das zweite der Lösungsfindung durch Traumarbeit. Dass nach dem ersten Gespräch bewusst und suggestiv ein Traum hervorgerufen wird, dessen Deutung zur Lösung und Heilung führt, betrachtet die Krisenpädagogik als ihre methodische Leistung und eine wirkungsvolle Entdeckung.



Deutsch



Französisch

Kerngedanke 1: In jedem von uns existiert ein umfassendes Wissen über unser Sein, Wirken und Werden. Dieses Wissen steht uns nur im Traum zur Verfügung, aber nicht im Wachzustand. Während unser Ich in der realen Welt herumirrt, Erfahrungen macht und seinen Weg durch Berg und Tal zu finden sucht, weiß die innere Weisheit, welcher Weg für uns der richtige ist. Ist das Ich einmal in schwerer Not (z.B. Krankheit oder Krise), so meldet sich die innere Weisheit in helfender und heilender Absicht und sendet Träume, und wir bekommen Hinweise zur Lösung oder Heilung. Sobald wir aber aufwachen, können wir uns an den Trauminhalt kaum oder allenfalls nur bruchstückhaft erinnern. Das Paradoxe ist, dass uns die Botschaft eigentlich nicht fremd sein kann. Denn sie kommt ja von unserem eigenen Selbst, mit dem wir in der Traumwelt vertraut - traumvertraut - sind. Die Kernaufgabe der Deutung ist, hinter die Traumvertrautheit zu schauen und aus ihr die reale Vertrautheit herauszulesen.

Kerngedanke 2: Traumdeutung ist eine kreative Arbeit. Alle Traumelemente (Orte, Gegenstände, Personen, Gestalten, Tiere, Handlungen, gesprochene Sprache, Farben usw.) sind in der Regel unecht und irreführend. Ein Haus im Traum steht nicht für das reale Wohnhaus. Eine so direkte Entsprechung ist höchst selten. Die Mutter im Traum steht nicht für die leibliche Mutter, sondern sie ist im Fallbeispiel 2 eine Stellvertreterin für die Gebärmutter, und im Fallbeispiel 9 für die Schwiegermutter. Offenbar hilft es bei der Traumdeutung, hinter jedes Wort zu schauen. Der Traum ist eine Art Puzzle, das uns auffordert, die Teile so lange zusammenzulegen, bis ein sinnvolles Gesamtbild entsteht. Darum ist die Traumdeutung eher eine Kunst als exakte Wissenschaft. Ich habe keine Rezepte und halte auch nichts von den vielen Kompendien, in denen man ganze Listen findet, welcher Gegenstand im Traum welcher Bedeutung in der Realität eins zu eins entspricht. So einzigartig jeder Mensch ist, so einzigartig sind auch seine Träume. Dieser Tatsache muss jede Traumdeutung Rechnung tragen.

Kerngedanke 3: Zuverlässig und echt im Traum sind einzig und allein die Gefühle der träumenden Person, und zwar sowohl während des Traums als auch nach dem Aufwachen. Gefühle spiegeln unverfälscht wider, was uns die innere Weisheit sagen will, und wir sind im Traum sogar in der Lage, trotz aller Verzerrung und Verrätselung zu fühlen, was gemeint ist. Nicht einmal der Tod, der ja gewöhnlich schreckliche Gefühle hervorruft, hat dieselbe Wirkung im Traum. Im Fallbeispiel 11 träumt eine Frau, dass sie in Begleitung stirbt, und sie sagt, das sei ein wunderschönes Gefühl gewesen. Eben dieses Gefühl gibt bei der Traumdeutung den entscheidenden Wink, welcher Pfad zur richtigen Bedeutung des Traums führt. Daher stelle ich meinen Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern sowohl bei der Bewusstseinsarbeit als auch bei der Traumdeutung oft die Frage: Wie hat sich Ihre Seele dabei gefühlt?

Die Seele verstehen, den Körper heilen. Wege zur Gesundheit.

Direkt bestellbar (Ladenpreis 19,95). Klicken Sie auf [Buchbestellung](#)

Im Mittelpunkt dieses Werks (erschienen im Februar 2018) steht die rasche Heilung körperlicher Beschwerden und seelischer Belastungen durch zwei Gespräche.

Gekränkte Seele macht den Körper krank ...

Bijan Amini

Die SEELE verstehen
Den KÖRPER heilen

Um den Körper zu heilen, muss man die Seele verstehen, und da sie nicht sprechen kann, übernimmt der Körper den Ausdruck und entwickelt Krankheitssymptome. Versteht man diese richtig, fühlt sich die Seele erleichtert, und die Symptome verschwinden in wenigen Tagen. Wenn nicht, bleibt der Körper chronisch krank.

Da hat zum Beispiel ein Mann dreißig Jahre lang Rückenschmerzen, und die Medizin kann nichts finden. Da leidet eine Frau 27 Jahre lang an Neurodermitis, und die Ursache dafür liegt nicht im Körper. Geheilt wurden sie beide durch eine neue wissenschaftliche Methode, genannt: Krisenpädagogik. Sie mobilisiert die inneren Heilkräfte durch ein Gespräch und eine Traumdeutung und erzielt Linderung und Heilung. Wie das geht, und auf welchem wissenschaftlichen Konzept diese Methode basiert, wird in diesem Buch an authentischen Fallbeispielen dokumentiert.

Prof. Dr. Bijan Amini (Jg. 1943, Verfassersname bis 2015: Adl-Amini) war 32 Jahre an der Universität Kiel als Erziehungswissenschaftler tätig. Er ist der Begründer der Krisenpädagogik und Autor u. a. von *Nachtstunden des Lebens* (Herder), *Innere Harmonie* (Rowohlt), *Krisenpädagogik Band 1-3* und *Typologie der Träume*.

www.krisenpaedagogik.de

19,95 € (D)

Kerngedanke: Gekränkte Seele macht den Körper krank. Um den Körper zu heilen, muss man die Seele verstehen, und da sie nicht sprechen kann, übernimmt der Körper den Ausdruck und entwickelt Krankheitssymptome. Versteht man diese richtig, fühlt sich die Seele erleichtert, und die Symptome verschwinden in wenigen Tagen. Wenn nicht, bleibt der Körper chronisch krank. Da hat zum Beispiel ein Mann dreißig Jahre lang Rückenschmerzen, und die Medizin kann nichts finden. Da leidet eine Frau 27 Jahre lang an Neurodermitis, und die Ursache dafür liegt nicht im Körper. Geheilt wurden sie beide durch eine neue wissenschaftliche Methode, genannt: Krisenpädagogik. Sie mobilisiert die inneren Heilkräfte durch ein Gespräch und eine Traumdeutung und erzielt Linderung und Heilung. Wie das geht, und auf welchem wissenschaftlichen Konzept diese Methode basiert, wird in diesem Buch an authentischen Fallbeispielen dokumentiert.

